

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

FHDW

FACHHOCHSCHULE FÜR DIE WIRTSCHAFT
HANNOVER



© contrastwerkstatt - AdobeStock

MASTER OF ARTS (M.A.) TAXATION

inklusive Vorbereitung Steuerberaterexamen

Kooperationspartner:



MASTER

AUF EINEN BLICK

Studiengang:	Taxation
Abschluss:	Master of Arts (M.A.)
Regelstudienzeit:	1,5 Jahre (inkl. Master-Thesis)
Studienbeginn:	Jeweils zum 1. Oktober eines Jahres
Voraussetzungen:	Diplom oder Bachelor-Abschluss mit mind. 210 ECTS-Leistungspunkten alternativ: Bachelor-Abschluss mit 180 ECTS plus Aufbaustudium an der FHDW Hannover
Bewerbungsschluss:	Jeweils Ende Juni (für Bewerber mit 180 ECTS), ansonsten Mitte September eines Jahres
Studierende pro Jahr:	Max. 25
Studiengebühren:	14.840 Euro (für das gesamte Studium, inkl. Vorbereitungslehrgang für die Steuerberaterprüfung)

BESSER STUDIEREN – DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Zwei Hochqualitätsanbieter: FHDW Hannover und Lehrgangswerk Haas

Zwei Abschlüsse: Masterabschluss und Steuerberaterexamen

Sehr kurze Studiendauer: Masterabschluss nach 1,5 Jahren

(mit Verkürzung der berufspraktischen Zeit um 1 Jahr für das Steuerberaterexamen)

Intensive Vorbereitung: 12-Wochenlehrgang zur Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung beim Lehrgangswerk Haas ist inklusive.

DER STUDIENGANG

Laut Bundessteuerberaterkammer ist der Fachkräftemangel aufgrund des demografischen Wandels und des steigenden Bedarfs an akademisch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte Herausforderung für Steuerberaterkanzleien und Steuerabteilungen in der Wirtschaft. Qualifiziertes Personal ist und bleibt höchst begehrt. Mit dem Masterstudiengang „Taxation“ erwerben Sie umfassende berufliche Handlungskompetenzen für verantwortungsvolle Tätigkeiten in den Steuerbereichen von Wirtschaft und Verwaltung. Die fachspezifische Ausbildung und die Persönlichkeitsentwicklung werden dabei gleichermaßen gefördert.

Dank der Kooperation zweier etablierter Anbieter in Steuerfragen, der FHDW Hannover und dem Lehrgangswerk Haas, ist höchste Qualität in Lehre, Wissenschaft und Betreuung gewährleistet. So können Sie gleich zwei qualifizierte Abschlüsse erreichen: Den Master of Arts (Taxation) erhalten Sie bereits nach 1,5 Jahren. Darauf aufbauend schließt sich die Vorbereitung auf die anschließende Steuerberaterprüfung an. **Mit dem Masterabschluss verkürzt sich die berufspraktische Zeit auf zwei Jahre – Sie sichern sich somit einen echten Zeit- und Karrierevorteil.** Dabei ist der Studiengang so aufgebaut, dass er sich mit Ihrer Berufstätigkeit vereinbaren lässt.

DIE STUDIENORGANISATION

Ihr Studium beginnt zum 1. Oktober eines Jahres. Unser festes Studienprogramm mit transparenten und verlässlichen Abläufen erleichtert Ihnen von Beginn an die Planung Ihres Masterstudiengangs, der nach 1,5 Jahren abgeschlossen ist.

Im 1. Semester besuchen Sie über einen Zeitraum von insgesamt 20 Wochen freitags ganztägig Veranstaltungen in der FHDW Hannover. Daran schließt sich eine zweiwöchige Prüfungsphase an. Durch die Konzentration auf lediglich einen Präsenztage pro Woche lässt sich das Studium gut mit einer Berufstätigkeit (in reduziertem Umfang) verbinden und bietet ausreichend Zeit für das notwendige Selbststudium.

Während des 2. Semesters absolvieren Sie überwiegend Online-Lehrgänge des Lehrgangswerk Haas. Die Vertiefung der Inhalte findet freitags an einigen wenigen Präsenztagen statt. Die Module dieses Semesters werden mit einer Klausur geprüft.

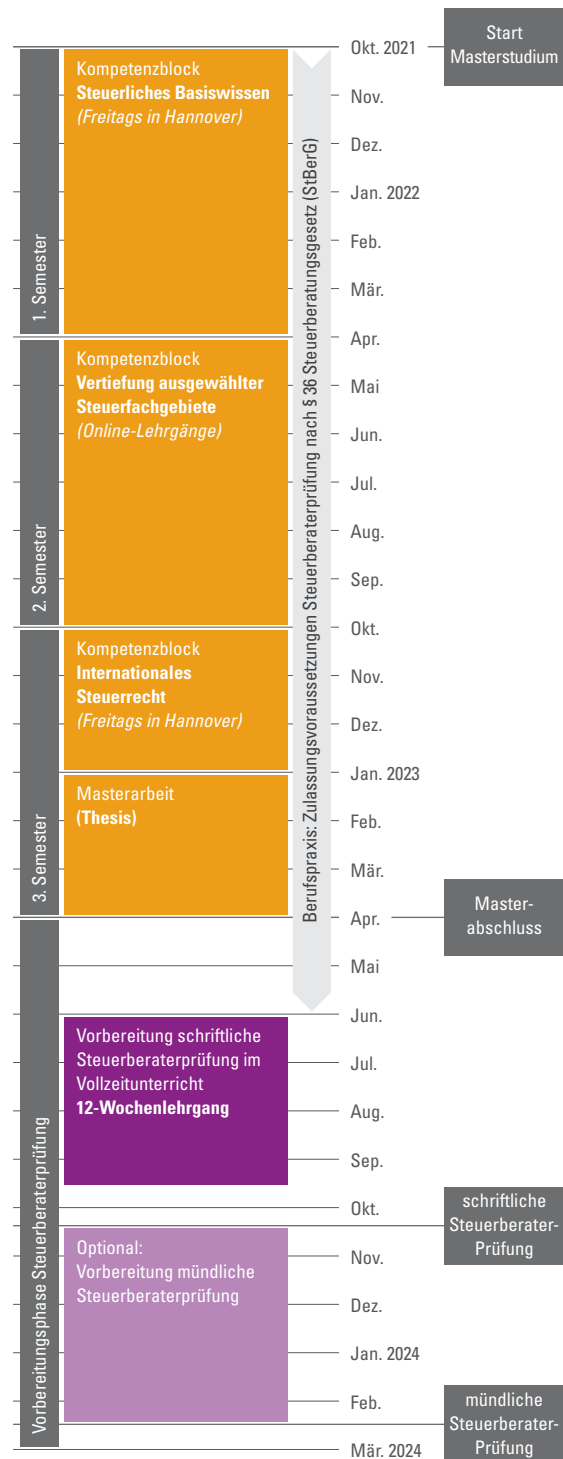
Das 3. Semester behandelt über einen Zeitraum von 10 Wochen das Modul „Steergestaltung nach internationalem Steuerrecht“, das mit einem Projektbericht samt Vortrag abgeschlossen wird. Die verbleibenden 12 Wochen dieses Semesters dienen dem Schreiben der Masterarbeit.

Inklusive und ohne weitere Gebühren:

Innerhalb von drei Jahren nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiums „Taxation“ absolvieren Sie einen 12-Wochenlehrgang zur Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen durch das Lehrgangswerk Haas. Ihre Chance auf eine erfolgreiche Steuerberaterprüfung erhöht sich dadurch erheblich. Der Lehrgang kann an folgenden Standorten besucht werden: Springe (Region Hannover), Hamburg, Berlin oder Frankfurt am Main

Und noch etwas Wichtiges:

Das Studium endet mit der Verleihung des akademischen Grades „Master of Arts“ (M.A.) und berechtigt zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.



#nachgefragt – Fragen und Antworten

Prof. Dr. Alexander Kratzsch erklärt in 3 Minuten alles wesentliche zum Master „Taxation“.



youtu.be/j8pMDeyMrsA

INHALTE UND ZIELE

Kompetenzblock „Steuerliches Basiswissen“

(1. Semester, 20 Wochen lang Präsenzveranstaltungen immer freitags ganztägig)

Module:

- Steuerliche Methodenlehre
- Wirtschaftsrecht und Steuerrecht
- Besteuerung der Gesellschaften und deren Bilanzierung
- Ertragssteuerrecht I (inklusive Körperschaftssteuer)
- Besteuerung und Digitalisierung

Dieser Kompetenzblock im 1. Semester vermittelt ein vertieftes steuerliches Basiswissen, das in Steuerberatungskanzleien, Steuerabteilungen von Unternehmen oder der Finanzverwaltung gefordert wird. Die vermittelten steuerlichen Grundlagen basieren vor allem auf dem Verfahrensrecht und dem Ertragssteuerrecht. Sie ermöglichen den erfolgreichen Masterabschluss auch mit geringen steuerrechtlichen Vorkenntnissen aus dem Bachelorstudium.

Fachliche und methodische Grundlagen des Zivil- und Handelsrechts verdeutlichen die Schnittstellen zum Steuerrecht. Ein Schwerpunkt liegt in systematischen Grundkenntnissen über die Struktur des Einkommenssteuer- und des Körperschaftssteuerrechts.

Im Modul „Besteuerung und Digitalisierung“ werden aktuelle Fachkompetenzen und Methoden an der Schnittstelle zwischen internem und externem Rechnungswesen, Steuern und deren informationstechnischer Umsetzung im Zuge der Digitalisierung vermittelt. Thema sind außerdem die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Ermittlung und Erklärung der unterschiedlichen Steuerarten.

Kompetenzblock „Vertiefung ausgewählter Steuerfachgebiete“

(2. Semester, v.a. zeitlich flexibel abrufbare Online-Veranstaltungen mit Präsenz-Repetitorien)

Module:

- Steuerliches Verfahrensrecht und Abgabenordnung
- Umsatzsteuerrecht
- Bilanzsteuerrecht
- Ertragssteuerrecht II (inklusive Umwandlungsrecht)

Dieser Kompetenzblock im 2. Semester vertieft die Steuerfachgebiete Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht, Bilanzsteuerrecht sowie Ertragssteuerrecht (inkl. Umwandlungssteuerrecht), die auf § 37 StBerG basieren. Hier werden die fachlichen Grundlagen für das erfolgreiche Absolvieren der schriftlichen Steuerberaterprüfung gelegt.

Die überwiegend in Online-Vorlesungen vermittelten Module thematisieren das System der Rechtsmittel und Rechtsbehelfe ebenso wie die Prinzipien des deut-

schen und europäischen Umsatzsteuerrechts. Es erfolgt eine vertiefende Behandlung der Besteuerung von Überschusseinkünften und Gewinneinkünften, so dass steuerliche Gestaltungsüberlegungen angestellt werden können. Diese Kenntnisse helfen, das Wissen im Umwandlungssteuerrecht zu vertiefen und unbekannte ertragsteuerliche Fälle eigenständig zu bearbeiten und zu lösen.

Das Modul „Bilanzsteuerrecht“ vertieft Bilanzierungsfragen, die unter anderem dazu dienen, Steuererklärungen einschließlich der erforderlichen Anlagen vorzubereiten sowie Steuerbescheide zu prüfen.

Kompetenzblock „Internationales Steuerrecht“
(3. Semester, 10 Wochen lang Präsenzveranstaltung
immer freitags ganztägig)

Modul:

- Steuergestaltung nach internationalem Steuerrecht
-

Dieses Modul im 3. Semester vermittelt Ihnen alle nötigen Fachkenntnisse, um unbekannte Grundfälle auf dem Gebiet des internationalen Steuerrechts mit Hilfe des jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommens selbstständig zu lösen. In einem Seminar werden steuerliche Spezialfälle wissenschaftlich fundiert und systematisch aufbereitet.



Masterarbeit (Thesis)

(3. Semester, 12 Wochen Bearbeitungszeit)

Im Anschluss schreiben Sie über einen Zeitraum von weiteren drei Monaten Ihre Masterarbeit, auch „Masterthesis“ genannt. Eine Professorin oder ein Professor der FHDW Hannover wird Sie in dieser Zeit fachlich und inhaltlich begleiten.

DIE STEUERBERATERPRÜFUNG UND VORBEREITUNG

Die staatliche Steuerberaterprüfung zählt zu einer der anspruchsvollsten Abschlussprüfungen in Deutschland und teilt sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil. Im schriftlichen Teil der Prüfung sind drei 6-stündige Klausuren abzulegen.

Die Durchführung der Prüfung richtet sich nach der Prüfungsordnung der Steuerberaterkammer. Die Zulassung zur Steuerberaterprüfung ist mit einem erfolgreich abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen oder rechtswissenschaftlichen Hochschulstudium und einer praktischen Tätigkeit mit min. 16 Wochenstunden (auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern) von drei Jahren (mit Bachelor-Abschluss) bzw. zwei Jahren (mit Master-Abschluss) möglich.

Der **12-Wochenlehrgang** vom Lehrgangswerk Haas

bereitet auf den wesentlichen Prüfungsstoff für die schriftliche Steuerberaterprüfung nach § 37 StBerG vor. Das Grundlagenwissen in USt, ESt, BilStR und KSt wird in kurzer Form zu Lehrgangsbeginn wiederholt. Daher ist der Lehrgang die perfekte Ergänzung zum vorherigem Masterstudiengang, in dem die Grundlagen ausführlich behandelt werden.

Im Lehrgang werden 18 Übungsklausuren auf Prüfungsniveau geschrieben, korrigiert und bewertet, um die Klausurentchnik und -taktik bestmöglich zu trainieren.

Ergänzende Lehrgänge zur Vertiefung einzelner Themen oder zur Vorbereitung auf die anschließende mündliche Prüfung können separat beim Lehrgangswerk Haas gebucht werden. Auch ein Upgrade der 12-Wochen auf einen 15- oder 18-Wochenlehrgang ist gegen Aufpreis möglich. Sprechen Sie uns dazu gerne an!

VORAUSSETZUNGEN, AUSWAHLVERFAHREN UND BEWERBUNG

Voraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiums „Taxation“ ist ein berufsqualifizierender wirtschaftswissenschaftlicher oder rechtswissenschaftlicher Hochschulabschluss mit mindestens 210 ECTS-Leistungspunkten (Credit Points). Falls Sie nicht über die nötige Anzahl an Credit Points verfügen, können Sie die fehlenden in einem einsemestrigen Aufbaustudium an der FHDW Hannover nachholen. Ihr Studiengangsleiter berät Sie dazu gerne.

Die Bewerbung erfolgt online über unsere Website www.fhdw-hannover.de. Neben allgemeinen Angaben zu Ihnen und Ihrem bisherigen Ausbildungs-Werdegang benötigen wir ein Motivationsschreiben von Ihnen, in dem Sie darlegen, warum Sie das Studium absolvieren möchten.

Sind Ihre Unterlagen vollständig bei uns eingegangen und erfüllen Sie die formalen Voraussetzungen, laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch ein. Hier geht es darum, Ihre Persönlichkeit und Motivation besser kennenzulernen. Ihr Studiengangsleiter ermisst dabei individuell, ob Sie das Studienziel selbstständig und verantwortungsvoll erreichen können. Fällt sein Urteil positiv aus, können Sie zum nächsten Studienstart per 1.10. mit dem Studium beginnen.

Auch Quereinsteiger aus Diplomstudiengängen oder Studiengängen anderer Fachrichtungen mit wirtschaftswissenschaftlichem Fundament können nach Prüfung des Einzelfalls aufgenommen werden. Sprechen Sie uns gern dazu an.

STUDIENGEBÜHREN UND -FINANZIERUNG

Im Master-Studiengang „Taxation“ betragen die Studiengebühren insgesamt 14.840 Euro. Diese Summe setzt sich zusammen aus 18 Monatsbeiträgen à 780 Euro plus 800 Euro Prüfungsgebühren am Ende des Studiums. Der 12-Wochenlehrgang beim Lehrgangswerk Haas im Wert von rund 6.000 Euro ist darin bereits enthalten.

Falls Ihr Bachelor-Abschluss lediglich 180 ECTS umfasst, ist vor Aufnahme des Masterstudiums ein einsemestriges Aufbaustudium zum Erwerb der fehlenden 30 ECTS notwendig. Dafür entstehen zusätzliche Studiengebühren.

- bis 10 ECTS: 1.000 Euro
- bis 20 ECTS: 2.000 Euro
- 21 und mehr ECTS: 2.500 Euro

Die Studiengebühren sind steuerlich abzugsfähig. Falls Sie das Studium mit der Berufstätigkeit verbinden (mindestens 16 Stunden pro Woche für berufspraktische Zeit für das Steuerberaterexamen), bezuschusst oder übernimmt Ihr Arbeitgeber ggf. die Finanzierung.



STUDIERN AN DER FHDW HANNOVER

Die FHDW Hannover ist eine kleine, fast familiäre Hochschule mit einem Schwerpunkt im betriebswirtschaftlichen und informationstechnischen Bereich. Hier bilden wissenschaftliche Ausbildung und Berufsqualifizierung eine enge Einheit. Qualität und Anspruch des Studiums sind hoch. Jede Professorin und jeder Professor ist durchschnittlich für lediglich 20 Studierende zuständig. Das ermöglicht die außergewöhnliche Betreuungsqualität: Unsere Studierenden haben eine persönliche, stabile Beziehung zu den Dozentinnen und Dozenten. Auch außerhalb der Sprech- und Vorlesungszeiten sind die Lehrenden verlässliche Ansprechpartner – nicht nur in Studienbelangen.

Top in allen Rankings

Vom ZEIT-Studienführer über das Centrum für Hochschulentwicklung bis hin zum Studienqualitätsmonitor des

Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) und zum Hochschulbewertungsportal StudyCHECK.de – seit Jahren bestätigen Befragungen und Rankings die hervorragende Qualität unserer Ausbildung. Speziell in den Bereichen Studiensituation, Studienangebot, Betreuung sowie Verzahnung von Theorie und Praxis belegen wir regelmäßig die vorderen Plätze.



Studiengangsleiter „Taxation“

Prof. Dr. Alexander Kratzsch

0511 2 84 83-36

alexander.kratzsch@fhdw.de

- Steuerberater, Rechtsanwalt, Dipl. Finanzwirt (FH)
- Seminarleiter für Vorbereitungskurse angehender Steuerberater

- ehemaliger Finanzrichter

PRÜFUNGSVORBEREITUNG BEIM LEHRGANGSWERK HAAS

Die private Akademie für Steuerrecht bereitet bereits seit 1955 angehende Steuerberater auf das Berufsexamen vor und gehört als Qualitätsführer zu den Topanbietern für die Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung. Der Leistungsumfang erstreckt sich von Präsenzlehrgängen über Online-Lehrgänge (LeO) bis hin zu Fernlehrgängen. Durch die Vielseitigkeit des Lehrgangangebots wird für jeden Lerntyp und jede Lebens- bzw. Berufssituation ein individueller Weg gefunden.

Aktuelles Lehrmaterial

In unseren Lehrgängen werden stetig aktualisierte Unterrichtsmaterialien und Klausuren eingesetzt. Jedes Jahr arbeiten unsere Autoren, die aus der Praxis kommen, an der Aktualisierung und Optimierung der Lehrhefte und Klausuren, um bestmöglich auf die Inhalte der Originalprüfungen vorzubereiten.

Dozenten aus der Praxis

Die eingesetzten Dozenten stammen aus Steuerkanzleien,

Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder der Finanzverwaltung und bringen daher neben ihrem didaktischen Geschick, vielfältige Erfahrungen aus ihrem Berufsalltag mit.

Systematisches Lernen am Gesetz

Die stetige Arbeit mit Gesetzestexten ermöglicht, auch unbekannte Klausurensachverhalte zu lösen. Zu dem ist ein fachlich versierter Umgang mit Gesetzestexten ein zentrales Werkzeug in Ihrer späteren Praxis.



Leitung Kundenberatung

Saskia Hartnack

05041 94 24-36

saskia.hartnack@lwhaas.de

Alle Informationen zum Lehrgangswerk Haas und dem Lehrgangsangebot finden Sie unter www.lwhaas.de.

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

FHDW

FACHHOCHSCHULE FÜR DIE WIRTSCHAFT
HANNOVER

Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover

Freundallee 15 › 30173 Hannover

Fon: 0511 2 84 83-70 › Fax: 0511 2 84 83-5070

E-Mail: info-ha@fhdw.de

www.fhdw-hannover.de

Kooperationspartner:



Lehrgangswerk Haas GmbH & Co. KG

Jägerallee 26 › 31813 Springe

Fon: 05041 94 24-0 › Fax: 05041 94 24-56

E-Mail: info@lwhaas.de

www.lwhaas.de

Platz 1 bei StudyCheck: Die FHDW Hannover ist Deutschlands beliebteste Hochschule 2021



STUDIENGÄNGE AN DER FHDW HANNOVER:

BACHELOR

International Management/BWL (B.A.)

Unternehmertum und
Mittelstandsmanagement/BWL (B.A.)

Consulting/Business Transformation/BWL (B.A.)

Steuern und Revisionswesen/BWL (B.A.)

Finanzdienstleistungen/BWL (B.A.)

Versicherungswirtschaft/BWL (B.A.)

Betriebswirtschaftslehre (berufsbegleitend, B.A.)*
*mit dem Schwerpunkt Management und Digitalisierung für Fachwirt*innen*

Informatik (B.Sc.)

Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

MASTER

Controlling, Finanzen und Risikomanagement (M.Sc.)

Marketing- und Vertriebsmanagement (M.A.)

Versicherungsmanagement (M.A.)

Business Data Analytics (M.Sc.)*

Taxation (M.A.)

Information Engineering (M.Sc.)

Mittelständische Unternehmensführung (MBA)

Kooperationsmaster

PROMOTION

Doctor of Business Administration (DBA)

berufsbegleitende Promotion

* In Akkreditierung und im Genehmigungsverfahren des MWK Niedersachsen.